

Information
and Communication
Networks

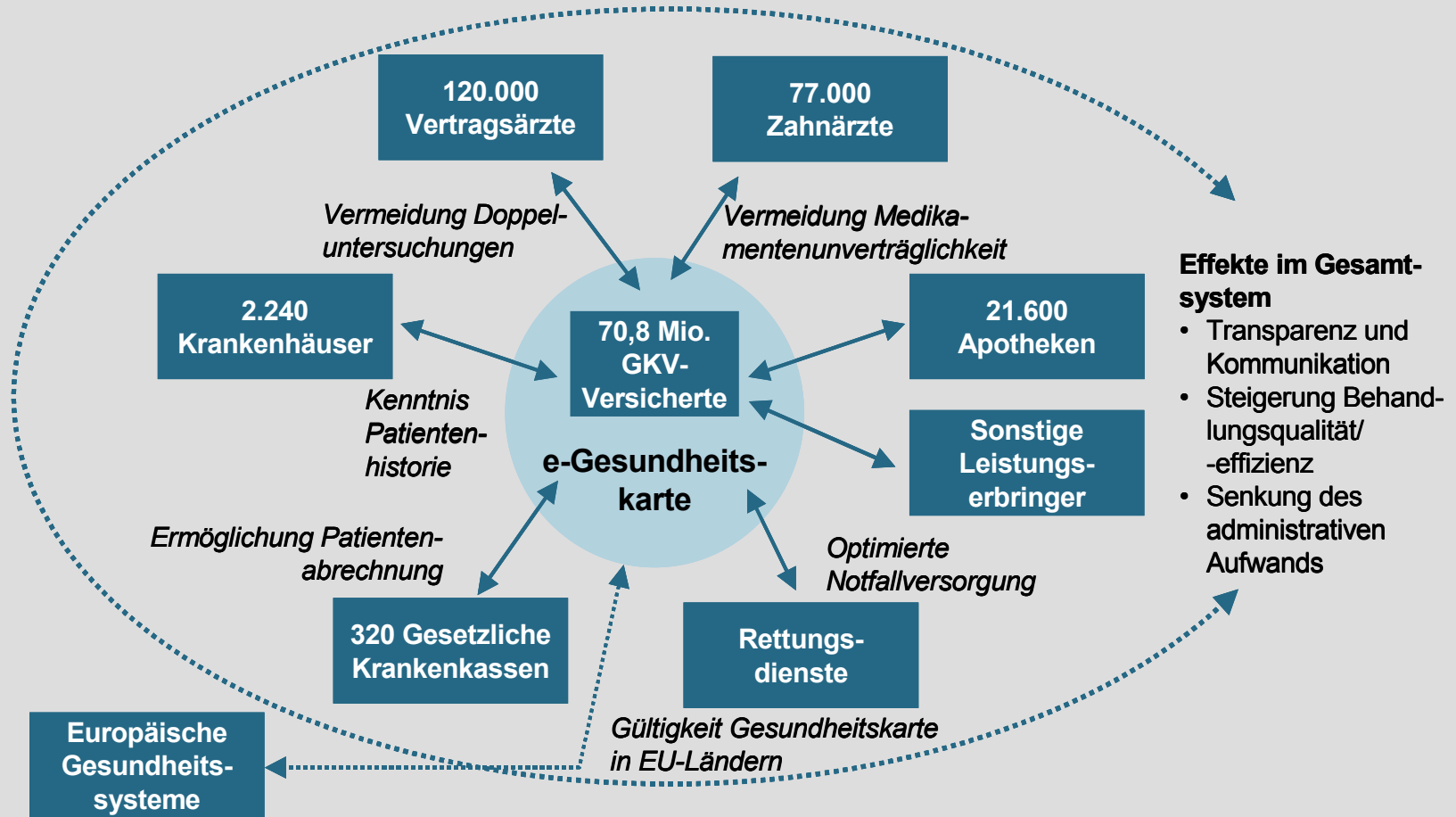


**Höhere Qualität bei geringeren Kosten:
Elektronische Kommunikation und Telematik im Gesundheitswesen
Günter Braun, Siemens AG**





Übersicht Gesundheitswesen in Deutschland





Konzept der Telematik-Infrastruktur (1)

- Serverbasierte Telematik-Infrastruktur
- Elektronische Patientenakte als zentrales Element
(Krankengeschichte des Patienten mit Behandlungs- und Abrechnungsdaten, Medikation, Zuzahlungsmanagement und Dokumentation aller Zugriffe auf die Akte)
- Hochsichere Datenzentren für Patientenakten
- Datensicherheit durch Pseudonymisierung und Verschlüsselung, VPNs
- Integrierte Portale in Krankenhaus-Informationssystemen u.a.
- Breitbandige, hochverfügbare und flächendeckende Netzinfrastruktur



Konzept der Telematik-Infrastruktur (2)

- Zugang zur Patientenakte durch Gesundheitskarte und Heilberufsausweis sowie zusätzliche Authentisierung z.B. durch biometrische Merkmale
- Kontextbasierte Expertensysteme zur Unterstützung von Diagnose und Therapie u.a. durch Leitlinien (Integrierte Versorgung, DMP)
- Automatische Prüfung von Arzneimitteln auf Kontraindikationen bei Arzt und Apotheke, später Optimierung von Verordnungen bei multiplen Erkrankungen
- Spracherkennungs-, Steuerungs- und Dialogsysteme zur Vereinfachung und Beschleunigung der Kommunikation
- Nur noch ein Prozessschritt bei Behandlung, Dokumentation und Abrechnung, keine Medienbrüche mehr



Realisierbare Verbesserungen (1)

- Verbesserung der Transparenz für alle Beteiligten
- Hohe Arzneimittelsicherheit durch Berücksichtigung von Unverträglichkeiten bei der Verordnung durch den Arzt und der Ausgabe durch die Apotheke
- Optimierung der Medikation bei multiplen Erkrankungen und Risiken
- Unterstützung des Arztes durch schnellen Zugriff auf das weltweit verfügbare medizinische Wissen sowie anschauliche Aufbereitung und Darstellung der relevanten Informationen
- Integrierte Versorgung, prozessorientierte, sektorübergreifende und kooperative Behandlung der Krankheit unter Einbeziehung von Rehabilitation und Pflege



Realisierbare Verbesserungen (2)

- Vermeidung von Mehrfach- und Paralleluntersuchungen sowie Befragungen des Patienten bei verschiedenen Ärzten
- Weitgehende Beseitigung von Missbrauch
- Höhere Datensicherheit und besserer Datenschutz als heute
- Wesentliche Verringerung des Verwaltungsaufwands und Beseitigung von Medienbrüchen bei allen Beteiligten
- **Damit höhere Qualität und höhere Wirtschaftlichkeit der Gesundheitsversorgung**